

# Du bist stark und bist unendlich

Text: Christine Fehér

Musik: Detlev Jöcker

1. Du bist immer dagewesen,  
man kann's in den Schriften lesen,  
vor dem Leben, vor der Zeit  
warst du, Gott, schon längst bereit.  
Du hast unsre Welt erschaffen  
erst am siebten Tag geschlafen,  
deine Tage sind für mich  
Jahrmillionen sicherlich.
2. Sonne, Mond und auch die Sterne  
leuchten für uns aus der Ferne.  
Ja, du bist die größte Kraft  
die so viele Wunder schafft.  
Hast die Erde uns gegeben,  
Pflanzen, Tiere und das Leben,  
Meere, Flüsse, jedes Land,  
hältst die Welt in deiner Hand.
3. Du bist stark und bist unendlich  
manchmal ist das schwer verständlich.  
Ohne Grenzen ist dein Reich,  
und dir ist auch niemand gleich.  
Keiner kann dich jemals messen,  
zählen und in Formen pressen,  
bleibst der Größte weit und breit  
heute und in Ewigkeit.



4. Deine Herrlichkeit wird bleiben,  
niemand kann dich je vertreiben,  
unsichtbar und doch so nah,  
du bist einfach immer da.  
Dir gehören Tag und Nächte,  
bist die größte aller Mächte  
Guter Gott, ich bitte dich,  
halte und beschütz auch mich.

